
Ford und Hymer vereinbaren strategische Partnerschaft

Ford und die Erwin Hymer Group haben einen Rahmenvertrag über die Lieferung von leichten Nutzfahrzeugen der Baureihen Transit und Transit Custom abgeschlossen. Konkret geht es um Kastenwagen und -Tiefrahmen-Fahrgestelle sowie um Custom-Kombis, die Europas Reisemobil-Marktführer bei seinen verschiedenen Marken als Basis für Camper Vans, Teilintegrierte und Alkoven-Wohnmobile einsetzen will. Die Basisfahrzeuge werden im Ford-Werk in Kocaeli/Türkei produziert und bis 2024 in Tranchen ausgeliefert.

Darüber hinaus wurde eine strategische Partnerschaft mit Blick auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Kundenbedürfnisse vereinbart. Im Kern geht es dabei um Themen wie Emissionsgesetzgebung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Konnektivität und Integration von Fahrer-Assistenzsystemen. Dazu bindet Ford Hymer eng in den Produktentwicklungsprozess ein.

Mit der Vereinbarung reagieren beide Unternehmen auf den seit acht Jahren anhaltenden Caravanning-Boom. Für beide ist es nicht die erste Zusammenarbeit. In den frühen 1980er Jahren war der Ford Transit die Basis für das Hymercar – den ersten Campingbus der Marke Hymer. Und bereits 2004 verständigten sich Ford und Hymer auf die Lieferung von Ford-Basisfahrzeugen für teil- und vollintegrierte Camper-Lösungen sowie für Alkoven-Umbauten. (aum)

Bilder zum Artikel



Dethleffs Campingbus auf Ford Custom-Basis.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Erwin Hymer Group



Etrusco Camper Van auf Basis eines Ford Transit Kastenwagens.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Erwin Hymer Group



Ford Transit-Historie. Ford Transit als Hymer-Van.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hymer
